

Prof. Dr. M.W. Beckmann,
PD Dr. S.P. Renner, PD Dr. A. Müller,
Dr. P.G. Oppelt, Dr. J. Lermann,
Dr. Th. Hildebrandt

Universitäts-Endometriosezentrum Franken

Beatrix Kozjak-Storjohann
Praxis für Psychotherapie
Gynäkologie und Geburtshilfe

Prof. Dr. H. Kessler
Chirurgische Klinik/Uni-Klinikum Erlangen

Dr. B. Walter
Urologische Klinik/Uni-Klinikum Erlangen

Dr. Chr. Schön
Schmerzambulanz/Uni-Klinikum Erlangen

Dr. St. Körber
Psychosomatische und Psychotherapeutische
Abteilung/Uni-Klinikum Erlangen

PD Dr. M. Sillem (angefragt)
Gynäkologie und Geburtshilfe Emmendingen
Stiftung Endometriose-Forschung

Doreen Jackisch
Endometriose-Vereinigung Deutschland e. V.

Prof. Dr. R. Wenzl
Frauenklinik Universitätsklinikum Wien

Dr. med. Christine Gabriel
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Naturheilverfahren, Akupunktur/TCM

Yvonne Grahl
Praxis für Osteopathie und Physiotherapie

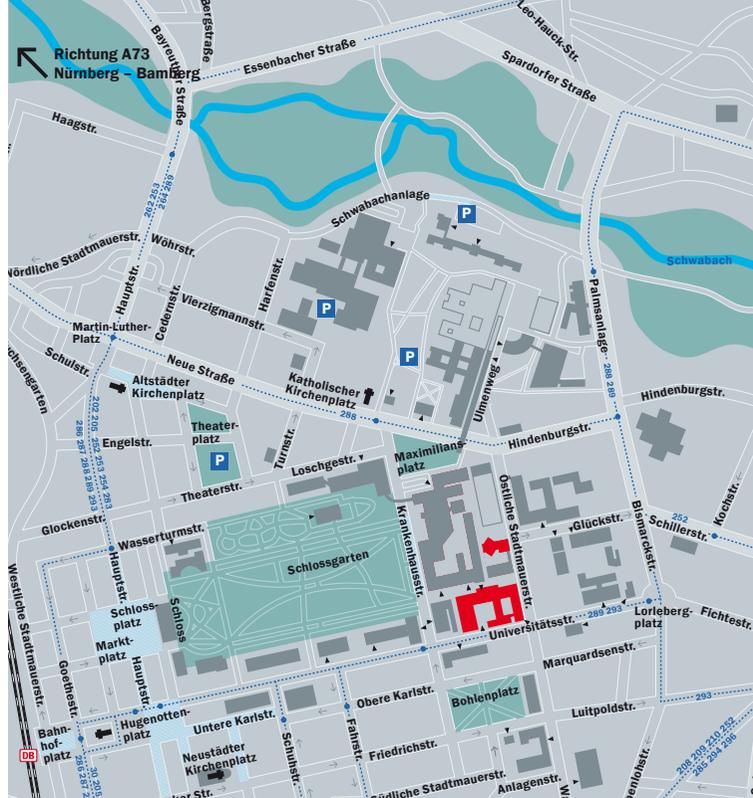
Angelika Loebner
Massagepraktikerin

Anne Albersmeier
Gestaltpädagogin und Heilpraktikerin

Annita Rahm
Musikpädagogin

Iris Daschke
Luna-Yoga-Lehrerin

Dr. C.P. Cornelius
Bad Schmiedeberg-Kur-GmbH
Fachbereich Gynäkologie



Veranstaltungsorte

Frauenklinik, Universitätsstraße 21-23
Rudolph-Wöhrl-Hörsaal, Östl. Stadtmauerstraße 11
91054 Erlangen

Information

Sara Kellner
Institut für Frauengesundheit GmbH (IFG®) an der Frauenklinik
Universitätsklinikum Erlangen
Universitätsstraße 21-23, 91054 Erlangen
Tel.: 09131 85-36167
Fax: 09131 85-33938
E-Mail: fk-kongress@uk-erlangen.de

Partner

Das Beraternetz für Kinderwunsch in Deutschland
ist während der Veranstaltung anwesend.

Weitere Informationen:

www.endometriosezentrum.uk-erlangen.de
www.endometriose-vereinigung.de
www.endometriose-sef.de

Herausgeber: Universitätsklinikum Erlangen, Frauenklinik Universitätsstr. 21-23, 91054 Erlangen
Fotos: Universitätsklinikum Erlangen, www.fotolia.de

Tag der Endometriose

Samstag, 18. September 2010
9.00 – 16.00 Uhr

Endometriosezentrum Stufe III
der Frauenklinik
des Universitätsklinikums Erlangen



ENDOMETRIOSE-VEREINIGUNG
DEUTSCHLAND E.V.



Stiftung
Endometriose
Forschung

Universitätsklinikum
Erlangen

Trotz sehr hoher Betroffenenzahlen und etwa 30.000 Neuerkrankungen jährlich wird die Endometriose in der Öffentlichkeit und auch von Fachleuten wenig beachtet. Akute und chronische Schmerzen, Sterilität sowie psychische Begleiterscheinungen sind nur einige Symptome, unter denen die Betroffenen leiden.

Patientinnen fühlen sich nicht selten mit der Diagnose Endometriose, mit ihren Ängsten und Sorgen, vor allem aber mit ihren Fragen alleine gelassen. Fundierte Informationen sind schwierig zu bekommen.

Was gibt es wirklich an Therapieoptionen? Was ist sinnvoll und was nicht? Gibt es alternative Behandlungsansätze? Was gibt es für Beratungsangebote? Wo wird mir geholfen? An wen kann ich mich mit meinen Fragen wenden?

Am 29.09.2010 ist der deutschlandweite Tag der Endometriose, an dem diese leider oft verkannte und übersehene Krankheit in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses gerückt werden soll. In der Auftaktveranstaltung soll Ihnen ein umfassender Einblick in die Diagnose und Therapie dieser Erkrankung gegeben werden. Besonderen Wert legen wir hierbei auf die Präsentation begleitender und ergänzender Therapien wie TCM, Osteopathie, Psychotherapien uvm. Beachten Sie bitte auch unser Workshop-Angebot. Besonders wichtig ist uns der Austausch zwischen Betroffenen. Die Endometriose-Vereinigung Deutschland e. V. steht Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Zusammen mit der Endometriose-Vereinigung Deutschland e. V. und der Stiftung Endometriose-Forschung freut sich das Universitäts-Endometriosezentrum Franken, Ihnen die deutschlandweite Eröffnungsveranstaltung zum „Tag der Endometriose“ zu präsentieren. Auch im Namen aller Vortragenden möchte ich Sie deshalb herzlich einladen.

Prof. Dr. Matthias W. Beckmann
Direktor der Frauenklinik

9.00 Uhr	Begrüßung
	Endometriose Wer hat sie? Was ist das?
	Chronische Unterbauchschmerzen Was kann der Grund sein?
	Leben mit Schmerzen Erfahrungsbericht einer Betroffenen
	Kinderwunsch und Endometriose Wie passt das zusammen?
	Unerfüllter Kinderwunsch Sicht einer Betroffenen
10.45 – 11.15 Uhr	Pause
	Ich halt es nicht mehr aus! Wenn Schmerzen chronisch werden
	Medikamentöse Therapie und Prophylaxe
	Verwachsungen und andere Sorgen
	Psychosomatische Begleitung und Entspannungsübungen
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause
	Ernährung und Lifestyle Was hilft bei Endometriose?
	Traditionelle Chinesische Medizin und Phytotherapie
	Osteopathie
	Abschalten und Kraft tanken Eine Reha bei Endometriose?
	Ende der Veranstaltung

	Bibliothek der Frauenklinik
10.45 – 12.00 Uhr	Gestaltungstherapeutische Elemente
12.30 – 14.00 Uhr	Gestaltungstherapeutische Elemente
14.00 – 15.30 Uhr	Mach ich was falsch? Endometriose und Partnerschaft. Ein Austausch (nur) für Männer.
	Gymnastikraum der Frauenklinik (Bitte entsprechende Kleidung mitbringen)
9.00 – 10.30 Uhr	Bodypercussion und Trommeln für Frauen
10.30 – 12.00 Uhr	Luna-Yoga
12.00 – 13.30 Uhr	Bodypercussion und Trommeln für Frauen
14.00 – 15.30 Uhr	Luna-Yoga
	Seminarraum Geburtshilfe
9.00 – 10.30 Uhr	Wohltuende Wärme, entspannende Lagerung und Massage bei chronischen Schmerzen
10.30 – 12.00 Uhr	Selbstheilung bei Wildwuchs – Arbeiten mit inneren Bildern
12.00 – 13.30 Uhr	Wohltuende Wärme, entspannende Lagerung und Massage bei chronischen Schmerzen
14.00 – 15.30 Uhr	Selbstheilung bei Wildwuchs – Arbeiten mit inneren Bildern
	Gebühren
	Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos. Eine Anmeldung ist wünschenswert. Für die Teilnahme an den Workshops berechnen wir eine Aufwandsentschädigung von 10 Euro pro Workshop. Die Workshops sind auf 12 Teilnehmer pro Kurs beschränkt. Eine Anmeldung ist erforderlich.
	Anmeldung
	Es wird um eine telefonische oder schriftliche Anmeldung über das Institut für Frauengesundheit (IFG®) gebeten. Kontaktdaten siehe Rückseite.